

Auf dem folg. Feld fehlt alles, nur sieht man noch bei
(II) die Reste zweier Devatâs, wie *a*, 10, 11.

Es ist klar, daß in den Zwischenräumen zwischen den Buddhafiguren drei Serien von Darstellungen durcheinander laufen, nämlich die Parivârafiguren der sechs Buddhastatuen, die Darstellungen der uns aus Halle 4 bekannten Heldengeschichte mit vier großen Gepanzerten in jeder Ecke (den Lokapâlas) und der Reihe von Hindugöttern, welche zum Parivâra des Avalokiteśvara gehören.

Verglichen mit H. 4 und H. 26 (vgl. unt.) ergibt sich für die W. *a* die folgende Reihe von der Tür her: stehender Śiva mit Nandin, stehender Gott (zerstört), sechsarmiger Gott mit weißem Schirm (auf *a* zerstört), pflughaltender Gott, Gaṇeśa (zerstört), dunkelfarbiger Gott mit Schwert; auf Wand *A*: stehender Gott mit Keule, stehender Gott (fehlt), Mahākâla mit Dreizack, Kârttikeya, Mahākâla mit Trisûla und Elefantenfell. Andere Gemälde sind in der Höhle nicht mehr erhalten.

Gewölbe der Höhle. Das Gewölbe ist auf jeder Seite über den Wänden mit je zwei Streifen von je 6 Bildern geschmückt, welche je 90 cm breit, 1,10 m hoch sind und gerade so weit reichen, als die oben beschriebenen unteren Bilder, welche die Buddhafiguren umgeben. Den Rest bis zur Rückw. nimmt auf dem Gewölbe je ein großes Bild ein mit der doppelten Größe der Grundlinie und sich so hoch ausdehnend, als die vorderen zwei Reihen übereinander. In all diesen Bildern bildet eine große, thronende Buddhafigur das Zentrum, die übrigen kleineren Figuren sind über das ganze Feld zerstreut. Wir beginnen mit der ob. Reihe über der W. *a* und zählen von der Tür her 1—6, untere Reihe 7—12.

- a* 1 Dieses Bild ist völlig zerstört durch die Demolierung der Tür.
- a* 2
2 *a* großer thronender Buddha nach d. Rückw. gewendet, 1 eine betende Devatâ, 2 eine lange Inschrifttafel mit zerstörter chinesischer Inschrift.
- a* 3
e f g *a* großer thronender Buddha, wie *a* 2, auf sehr hohem Postament, *b* eine Gruppe von vier, langbekleideten Laien; ein in der Mitte stehender wendet sich mit gefalteten Händen von der Buddhafigur ab, zwei L. von ihm stehende drängen ihn zurück, ein R. von ihm stehender faßt seine Schulter und weist mit der R., ihm zuredend, nach Buddha hin. *d* ein Haus, *e* ein Berg, auf welchem ein Einsiedler sitzt, ein Kind auf einem Lotus, *g* ein Buddha, *f* zugewendet, *h* ein Kloster mit Mönchen. Rest zerstört.
- a* 4
m g f *a* Buddha, auf hohem Postament sitzend, nach der Rückw. gewendet, *b* ein Bhikṣu, dem Buddha zugewendet, *c* ein Bodhisattva, *d* eine Devatâ mit Blumen, Buddha zugewendet, *e* eine betende Gottheit, wie *d*, *f* ein Brâhmaṇa in einer Höhle sitzend, *g* eine kleine Buddhafigur, *f* zugewendet, *h* ein Bodhisattva nach der Gruppe *k*, *i*, *l* hinabgewendet, *k* *l* betende, sitzende Laien, *i* Mann in einem Halsholz eingeschlossen, *m* ein Haus. Rest und Inschrift verloren.
- a* 5.
f g ? ? *a* Buddha, wie *a* 4, lehrend; *b* ein Bhikṣu, *c* kniender, betender Laie, davor eine Gruppe zerstört, *e* *d* zwei stehende Krodhadharmapâlas, *f* *g* zwei stehende Götter (śânta), davor zerstörte Inschrifttafel; *h* Bodhisattva, nach unt. blickend. Über *b* alles zerstört — wohl vier Gruppen.
- a* 6
? k ? *a* Buddha, wie *a* 5; *b* Vajrapâṇi, *c* ein Buddha auf die Hauptfig. zugewendet, mit Kakkhara, *d* Gott (śânta), *e* kniender, betender Gott, *f* vier kniende, unbärtige Könige, *g* zwei Könige mit Schirmen, *h* stehender Diener, *i* nach *a* gew. Bodhisattva, *k* großer Schirm über dem Buddha. Rest, auch die Inschrifttafel zerstört.
2. Reihe 7—12.
a 7 völlig zerstört.
- a* 8
i k l
h g *a* Buddha, wie *a* 6; *b* ein großer Baum, *c* ein Bodhisattva, *d* = *c*, *e* trauernder Bodhisattva, *f* = *c*,
b f *g* = *c*, *h* Vajrapâṇi, *i* eine Stadt, *k* Rest der Inschrifttafel, *l* fliegende Devatâ.
? a
c
d
? e